

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/GV002

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13/239/2018

Kostenloser ÖPNV zur Einhaltung der Grenzwerte für Stickoxide - Brief an Bundesministerien

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	20.02.2018	Ö	Kenntnisnahme	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	20.02.2018	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen EStW

I. Kenntnisnahme

Der beiliegende Brief an das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit dient der Verwaltung zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die drei Bundesministerien Umwelt, Verkehr, und Finanzen haben zur Einhaltung der Grenzwerte für Stickoxide den Vorschlag gemacht, die Kommunen bei einem kostenlosen ÖPNV-Angebot finanziell zu unterstützen. Diese Maßnahme soll zunächst in den Modellstädten Bonn, Essen, Herrenberg, Reutlingen und Mannheim getestet werden.

Nach Rücksprache mit den Erlanger Stadtwerken (EStW), als zuständiges Unternehmen für die Umsetzung des Stadtverkehrs, hat der Oberbürgermeister auch Erlangen als Modellstadt angeboten. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass ausreichende finanzielle Mittel des Bundes bzw. des Landes Bayern dauerhaft und verlässlich zur Verfügung gestellt werden können.

Anlagen: Brief an das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang